Etwas von Büldung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-473552

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

So erzählt's das deutsche Bilderbuch:
Oesterreich ist jlücklich abjestempelt;
Aba daran ist's uns nich jenuch,
Halb Europa wird jetzt umjekrempelt.

Unser jroßer zwölfter Februar,
So wie hier im Bild ist er jewesen;
Wer behauptet, daß er nicht so war,
Hat vabotene Lidradur jelesen!

Bö

Contra-Schmerz: Zwei Worte,
die zu einem Begriff geworden sind
bei
Rheuma
Monatsschmerzen,
Kopfschmerzen, Migräne,
12 Tabl Fr. 1.80
in allen Apotheken
DR. WILD & CO.
BASEL

Etwas von Büldung

«Isch wahr, Fräulein Gerti, hend Sie der Film au gseh? Wie hät er Ihne gfalle?»

«Ich mueß säge, also würkli chaibe schön! Aber gelled Sie, schad, daß 's Happy end so truurig gsi isch!»

Pedi

Wasser-luft-und-staubdicht
ROLEX
mit dem geschützten Präzisionswerk
BEYER
ZÜRICH
Bahnhofstr. 31